

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 53

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 1029. Gebrauchte Drahtseile sind nicht vorteilhaft zu kaufen. Die Firma A. Gennet in Richterswil liefert neue Drahtseile billiger und wollen Sie sich gesetzlich vertrauensvoll an diese wenden.

Auf Frage 1029. Drahtseile von 8–10 mm Dicke aus verzinktem Patent-Diegel-Gussstahldraht, sowie Gerüstsäle, Wäscheäsele und Drahtschnüre aus verzinktem Stahldraht liefert auf Bestellung Gottfried Bopp, Sieb- und Drahtgeflechtfabrikation, in Hallau und Schaffhausen.

Auf Frage 1030. Wenden Sie sich an die Maschinenfabrik und Eisengießerei A. Dohler u. Co. in Aarau.

Auf Frage 1031. Walter Zimmermann, Wagner, Stans.

Auf Frage 1032. Waschen Sie die Decke und überstreichen Sie dieselbe mit meinem Limotinweiß, welches, mit wenig Wasser angerührt, sofort streichfähig ist. Wenn Sie Leimfarben anwenden, müssen Sie auf der ganzen Decke den vorherigen Anstrich entfernen. Limotinfarben sind zu beziehen von G. A. Pestalozzi, Lack und Farbenfabrik, Zürich.

Auf Frage 1033. Um einen Anstrich mit Weißfalk richtig herzustellen, braucht es Erfahrung, da die Mischung sich nach der Porosität des Verputzes richten muss. Sie verwenden vorteilhafter die Limotinfaçadenfarbe, deren Behandlung sehr einfach ist und sich kaum teurer stellt. Limotinfarben sind zu beziehen durch G. A. Pestalozzi, Lack und Farbenfabrik, Zürich.

Auf Frage 1033. Um Verputz aus Kalk vollständig wetterbeständig zu machen, gibt es verschiedene Mittel, welche gegen Adressfeindung mitgeteilt werden.

Auf Frage 1033. Das Mauerwerk mit sauberem Wasser scharf abprühen, zum Bestrich gewaschenen Sand verwenden und das Pflaster gut kochen und zuletzt noch sieben und dem Weißfalk-wasser $\frac{1}{10}$ abgerührte Milch befügen.

Auf Frage 1034. Für Betonarbeiten jeder Art ist gebrochener Stein stets vorzuziehen und werden ganz bedeutende Festigkeiten erreicht, vorausgesetzt, daß man das richtige Mischungsverhältnis einhält.

Auf Frage 1034. Zu Betonarbeiten ist geschlagener Schotter entschieden besser, indem der Cement an den neuen Bruchflächen besser hafet, als an geschliffenem Rundkiesel, doch soll man zuerst feuchten Sand und Cement mischen und erst zuletzt den Steinschlag einbringen.

Auf Frage 1035. J. Hunziker, Sägerei und Kistenfabrik, Gontenschwil (Aarg.) fertigt Kisten in allen Größen und Stärken zu den billigsten Preisen.

Auf Frage 1035. Gebr. Frei, Zürich V.

Auf Frage 1035. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. N. Schleuniger, Klingnau.

Auf Frage 1038. R. Meili u. Cie., Zürich, erstellen Exhausstoren und Staub- und Spülneabsaugungsanlagen unter Garantie. Eidg. Referenzen.

Auf Frage 1038. Vorzügliche Exhausstoren baut als Spezialität die Maschinenfabrik von Ullmann u. Co., Zürich III.

Auf Frage 1038. Für Exhausstoren wende man sich an Gebr. Knecht, Sihlhölzli, Zürich.

Auf Frage 1046. Bandagen mit Kraftbetrieb liefern Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Erfstellung eines neuen Bodens im Schulholz Rapersweilen (Thurgau) von 65 Quadratmeter Flächeninhalt und eines neuen Regulierfüllstoffes mit Heizkraft für 170 Kubikmeter. Offerten sind bis zum 10. April dem Schulpresidenten, Herrn Gemeindeammann Ridenbach in Rapersweilen, verschlossen einzureichen.

Der äußere Verputz an Kirche und Turm in Homburg (Thurgau). Baubeschrieb und Bedingungen sind bei Hrn. R. Wigert, Pfarrer, einzusehen. Uebernahmsofferten sind bis zum 3. April nächsthin an die Kirchenvorsteuerschaft einzusenden.

Die Renovation des äusseren Verputzes am Kirchturm und an der Kirchhofmauer in Lottwil. Uebernahmsbedingungen können bei Herrn Ammon-Moor, Posthalter in Lottwil, eingesehen werden. Uebernahmsofferten sind demselben einzusenden bis den 10. April.

Die Gemeinde Neerach (Zürich) hat folgende Arbeiten zu vergeben:

1. Das Erstellen von einem Cementboden im Spritzenhaus, ca. 26 m² Inhalt.
2. Für Maler: Das Anstreichen des Turmes.

Die Bedingungen sind bei der Gemeindegutsverwaltung zu vernehmen, welche auch die Eingaben entgegennimmt bis zum 1. April.

Unterbauarbeiten der Engelbergerbahn, in 4 Lose geteilt. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen können eingesehen werden: vom 29. bis 31. März in Zürich auf dem Bureau von Locher u. Co., Thalgasse Nr. 10, vom 1. bis und mit 7. April auf deren Bureau in Stans, im Hause des Herrn Engler-Odermatt. Offerten sind bis spätestens den 8. April, abends, einzusenden.

Die Errstellung eines Magazins bei Thusis, am Eingange der Biamala. Plan und Bauvorschriften sind zur Einsicht aufge-

legt auf dem kantonalen Bauamt in Chur und bei Wegmacher Nageth in Thusis. Offerten sind bis zum 1. April 1897 dem Bau-departement einzureichen.

Strassenbau. Ueber die komplett, nach städtischen Normalien zu erstellende Marthastraße in Zürich III und zwar: von Badener bis Lemmlerstraße, wird freie Konkurrenz eröffnet. Detaillierte Offerten sind bis 3. April nächsthin in Preiseingabe per laufend. Meter mit der Aufschrift: „Marthastraße“ an die Adresse Rud. Bösch, Architekt, Marthastraße 17, Zürich III, verschlossen einzufinden.

Der Grütliverein Roggwyl (Bern) ist willens, eine neue Vereinsfahne anzuschaffen und werden daraus reflektierende Fahnenmäler gebeten, Zeichnungen, Muster usw. bis 4. April nächsthin dem Vicepräsidenten Jakob Mathys einzusenden.

Lehrerwohnungsbau Tällanden. Ausführung der Grab-, der Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Steinhauer- und Spenglerarbeiten. Sämtliche Pläne, Vorausmaße und Baubestimmungen liegen Montag und Dienstag den 29. und 30. März bei H. H. Architekten Gebr. Reuslinger, Göthestraße, Zürich I, zur Einsicht auf, wo auch jede nähere Auskunft erteilt wird. Preis eingaben sind verschlossen unter der Aufschrift „Offerte für den Bau der Lehrerwohnungen“ bis spätestens Samstag den 3. April an Herrn Gemeindspräsident Jul. Hoppler einzureichen, wo eventuell auch die Bedingungen für die Grabarbeit eingesehen werden können.

Zu einem Wohuhaus samt Ofenmöbelgebäude in Weier bei Netweilen (Thurgau) wird über die Errichtung der Maurer- und Zimmermannsarbeiten Konkurrenz eröffnet. Plan und Vorausmaß liegen bei U. Aderet, Architekt, Weinfelden, zur Einsicht bereit und die Offerten sind bis zum 30. d. M. an H. Benz, Gillhof bei Wigoltingen einzureichen.

Die Kirchgemeinde Pfäfers hat beschlossen, die Turmkuppel der Pfarrkirche zu reparieren. Uebernahmsslüsse werden erachtet, ihre Offerten bis 10. April an Herrn Präsident Bislin z. „Draube“ in Pfäfers einzureichen. Bei letzterem kann auch der detaillierte Kostenvoranschlag eingesehen werden. Erforderlich sind Zimmermanns-, Dachdecker- und Malerarbeit samt Materiallieferung.

Die Schulvorsteuerschaft Niederuster eröffnet Konkurrenz über die Errichtung von Granittreppen vor dem Schulhaus und circa 7 Quadratmeter Cementplättli-Boden im Schulhaus. Verschlossene Eingaben sind bis Ende März an die Schulgutsverwaltung einzureichen, wo auch nähere Auskunft erteilt wird.

Die Schulgemeinde Unter-Dürnten ist im Falle, einen buchenen Niemenboden in eines der Lehrzimmer neu erstellen zu lassen. Eingaben sind bis 27. März verschlossen Herrn Präsident W. Heß, Baumeister, einzureichen, wo auch die bezüglichen Bedingungen eingesehen werden können.

Die St. gallische Rhein-Korrektion eröffnet freie Konkurrenz für die Ausführung folgender Objekte:

Nr. 1478. Lieferung von Bollensteinen auf das Hochwahr vom Kiesbank zwischen Nagaz und der Tardisbrücke. Vorausmaß 100 m³.

Nr. 1479. Begründnachholung zwischen Rheinstein 14 und 15 (gegenüber Bilters). Vorausmaß 1000 m³.

Die näheren Bedingungen können eingesehen werden bei Bauführer Gasser in Trübbach und auf dem Rheinbaubureau in Nossach. Offerten sind mit der Aufschrift „Accordarbeit am Rhein“ versehen bis zum 29. März einzugeben an das Rheinbaubureau.

Die Zimmer-, Spengler- und Holz cementbedachungsarbeiten für das Postgebäude in Frauenfeld. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Baubureau des Postgebäudes in Frauenfeld zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Frauenfeld“ bis und mit dem 3. April nächsthin franco einzureichen.

Die Käseereigebäude in Niederschongau (Lucern). Uebernahmsofferten sind längstens bis 1. April nächsthin beim Präsidenten der Käseereigellschaft, Herrn Friedensrichter Graf, einzureichen, wo der diesbezügliche Bauplan eingesehen werden kann.

Neubau eines Schützenhauses in Ermatingen. Plan und Baubeschrieb können beim Präsidenten Dr. Kreis eingesehen werden und sind Angebote bis Ende dieses Monats einzureichen.

Die Käseereigellschaft im Weier-Kreuzweg, Gemeinde Affoltern i. E. gedenkt ein neues Käsefest mit Feuergrube nach neuester Konstruktion zu erstellen. Bewerber hierfür haben sich zu melden bei dem Sekretär J. Fr. Flückiger bis 27. März.

Pan einer Brücke aus Stahlseilen über den Halbbach in Etiswiesen. Näheres beim Straßenreferat Hallau (Schaffhausen) bis 31. März.

Sämtliche Arbeiten für ein Abortgebäude auf dem Friedhof Feldle in St. Gallen. Pläne, Bauvorschriften und Preislisten können auf dem Bureau des Gemeindebauamtes (Rathaus III, Nr. 35) eingesehen, resp. bezogen werden. Offerten sind schriftlich, verschlossen und mit der Bezeichnung „Friedhof“ versehen bis zum 27. März 1897, abends 6 Uhr, einzureichen an die gemeinderätsliche Baukommission St. Gallen.

Für Erstellung eines Kreuzungsgeleises auf der Station Murg (V. S. B.) sind zu vergeben: Ca. 5500 m³ Materialabgrabung mit Transport, ca. 600 m³ Bruchsteinmauerwerk etc. Die Baubedingungen können beim Stationsvorstand in Murg und beim Bahningenieur in St. Gallen eingesehen werden. Offerten sollen bis spätestens den 29. März beim Bahningenieur eingereicht werden.

Wasserversorgung Mümliswyl (Solothurn). Die Einwohnergemeinde Mümliswyl läßt die Errichtung einer Wasserversorgung mit Hochdruckleitung, Hydranten und Hahnenbrunnen zur öffentlichen Konkurrenz ausschreiben. Die Quellenfassung, Grabarbeiten, die Errichtung des Reservoirs, die Lieferung der Röhren, sowie die Einrichtung der Hahnenbrunnen kann einzeln oder im Gesamten übernommen werden. Pläne und Pflichtenheft liegen bei Herrn Beat Walter, Ammann, zur Einsicht auf.

Wasserversorgung Kirchuster. Grabarbeit, Liefern und Legen einer 100 mm Höhreleitung von ca. 150 m Länge zur projektierten Centrale des Elektricitätswerkes, nebst Schieberhahn, Tee, Bogen etc., Errichten eines Hydranten. Die Bauvorschriften und Vorausmaße können bei Herrn Weber-Rothmund, Präsident der Wasserkommission, eingesehen werden, an den die Offerten bis zum 27. ds. mit der Aufschrift „Eingabe für Errichtung einer Wasserleitung“ einzureichen sind.

Elektricitätswerk Kirchuster. Die Ausführung der Grab-, Beton-, Maurer-, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten beim Bau der Maschinenhalle, sowie die Lieferung der erforderlichen Eisenbalken. Die Tit. Handwerker sind freundlich eingeladen, ihre Preisangaben verschlossen unter der Aufschrift „Offerte für den Bau der elektrischen Centrale“ bis spätestens den 31. März 1897 an den Präsidenten, Herrn G. Weilenmann, Redaktor, einzureichen, wo auch sämtliche Pläne eingesehen und die für die einzelnen Arbeiten in Frage kommenden Vorausmaße, Baubestimmungen und Vertragsformulare bezogen werden können.

Der Verwaltungsrat der Ortsgemeinde St. Gallen hat für die Zweiganstalt Sommerli (Gemeinde Straubenzell) die Blitzableiter-, Schlosser-, Hafner-, Kachelofensteierung, Maler- und Parkettarbeiten und Trinkwasser-Installation zu vergeben. Pläne und Bedingungen können im technischen Bureau, Stadthaus 2. Stock, eingesehen werden, woselbst die verschloßenen Offerten bis Mittwoch Abend den 31. März einzugeben sind.

Ausführung der Maurer-, Steinauer-, Verputz-, Zimmer-, Dachdecker- (Falzziegel), Spengler- und Hochschlosserarbeiten zu einem Anbau für die Sekundarschule in Alt-

tersweilen (Thurgau). Pläne und Bauvorschriften sind bei dem Schulpräsidenten, Herrn W. Bileter in Siegershausen, einzusehen und Offerten bis zum 28. d. M. ebendaselbst abzugeben.

Stellenausschreibungen.

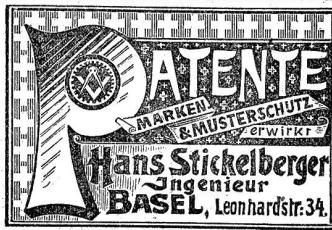
Für die Kanalisation der Stadt Basel sind 3 Ausschreitstellen auf längere Dauer zu besetzen. Bewerber, welche sich über mehrjährige Praxis in Betonarbeiten ausweisen können, wollen sich unter Beilage von Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche bis 31. März 1897 beim Kanalisationsbureau im Domhof anmelden.

Beim Baudepartement der Stadt Basel sind folgende Stellen zu besetzen:

- a) zweiter Bauverwalter mit Jahressoldung von Fr. 3000-4500
- b) dritter Baupolizeibeamter " " 2700-4000
- c) dritter Feuerschauer " " 2000-3000

Die sub a) und b) genannten Beamten müssen eine bautechnische Schule mit Erfolg besucht haben; der Feuerschauer muß Bautechniker sein. Nähere Auskunft wird vom Kantonbaumeister erteilt. Schriftliche Anmeldungen sind unter Angabe bisheriger Tätigkeit und Beischluß von Zeugnissen bis 4. April abends einzureichen an das Baudepartement.

Technikum Biel. Auf den 1. Mai nächsthin ist an der mechanischen Werkstätte des Technikums in Biel die Stelle eines Lehrers für praktische Mechanik neu zu besetzen. Stundenzahl die reglementarische. Bejoldung 1800--2400 Fr. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache erforderlich. Tüchtige Mechaniker, welche auf diese Stelle reagieren, wollen sich bis 31. März unter Beifügung von Fähigkeitsausweisen beim Präsidenten der Ausschüsse, N. Meyer, anmelden.



Tapezierer- Lehrlings-Gesuch.

Bei Unterzeichnetem könnte ein kräftiger und solider Knabe von rechtschaffenen Eltern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. 590

Otto Herzog,
Tapezierer, in Baden.

Zu kaufen gesucht:

ein 4—6-pferdiger

Benzin- oder Petrolmotor

in gutem Zustande, mit Zubehör.

Zahlung gegen ber. Offerten unter Chiffre W M 589 an die Expedition.

Zu verkaufen:

eine Kessel-Speise-Pumpe mit Schwungrad, für Hand- und Motorbetrieb eingerichtet, eine drei- bis vierfördige, vertikale Dampf-Maschine, mit vertikalem Dampfkessel, ein großer Sulzer-Bettelsator von 1 m 30 Durchmesser, für Schmiedegebläse od. Kupolofen. Am gleichen Orte

zu kaufen gesucht:

eine Schneidmaschine für Gasgewinde bis 2½", engl., für Hand- und Kraftbetrieb. Gef. Anfragen unter Chiffre E 592 an die Exped.

Zu kaufen gesucht:

1. eine Holzdrehbank, noch ganz gut erhalten, mit oder ohne Werkzeug.

2. ein gedeckter Möbelwagen, mittlerer Grösse und Tragkraft, ebenfalls in gutem Zustande.

Offerten sind zu adressieren an 582

Robert Zemp, Möbelfabrik, Luzern.

Für Schlosser!

Man sucht einen tüchtigen Lehrmeister für einen soliden, kräftigen Jüngling. 577

Offerten an Casp. Gallati, Kirchstraße, Näsels.

Ahornladen

verschiedener Dicke verkaufen:

Gebr. Hanger, 562
Kehlsteinfabrik, Alpnach.

Gesucht.

Ein Drechsler,

der auf rohe und polierte Holzarbeiten bewandert ist, findet dauernde Arbeit bei J. Krauser, Drechslermeister, in Bern.
(Kraftbetrieb.) 594

Petrol-Motor,

von 2 Pferdekräften, vorzügliche Maschine, aus der Lokomotivfabr. Winterthur, hat infolge elektrischer Anlage zu verkaufen 598

Aug. Knecht,
Bohrertabrikant. Hinweis.

Abonnements

auf die

Illustrierte
schweiz. Handwerkerztg.
werden stetsfort entgegen genommen.

Kochherde,

2-löcherig, mit Wasserschiff, Brat- und Dörrofen, bestes System, in durchaus solider Ausführung, grosse Ersparnis an Brennmaterial bietend. (593)

à Fr. 55.—

mit patent. Sparrost à Fr. 65.—

empfiehlt

Bauschlosserei F. A. Bachmann,
Schönenwerd — Kt. Solothurn.

Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt.

Druckarbeiten

jeder Art liefert prompt und sauber

Die Buchdruckerei Senn-Holdinghausen, Zürich I.